

Gut besucht und gut informiert

Erster Münchner Tag der Zahngesundheit in der ZMK-Klinik

Am 7. Juni 2008 lud der Sozialverband VdK Bayern gemeinsam mit der Sektion Zahngesundheit im Deutschen Grünen Kreuz und unterstützt von der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) zum ersten Münchner Tag der Zahngesundheit ein. Mehr als 500 Besucher kamen in die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (ZMK-Klinik).

Die Besucher waren gut informiert. Ihre Fragen begannen meistens mit „Ich habe gelesen, dass ...“ und endeten oft mit „Was sagen Sie dazu?“ Daher ging das Konzept der Veranstalter auf, die im großen Hörsaal ein fünfstündiges Vortragsprogramm mit sechs Referenten organisiert hatten: 20 Minuten Vortrag, zehn Minuten Zeit zum Fragenstellen.

Grußwort des BLZK-Vizepräsidenten

Zur Eröffnung sprach BLZK-Vizepräsident Christian Berger ein Grußwort. „Intakte Zähne und gesundes Zahnfleisch sind wichtige Faktoren für die Gesamtgesundheit“, betonte er. Auch Allgemeinerkrankungen, wie zum Beispiel Diabetes, beeinflussten die Mundgesundheit. Die wichtigsten Säulen für die Mundgesundheit seien die tägliche Mundpflege, zahngesunde Ernährung sowie Kontrolluntersuchungen und regelmäßige Professionelle Zahnreinigungen beim Zahnarzt.

Prof. Dr. Reinhard Hickel, Leiter der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der ZMK-Klinik, hielt einen Vortrag über „Innovative Behandlungs- und Diagnosemethoden in der Zahnme-

dizin“. Er nahm die Zuhörer mit auf eine Reise durch die (nahe) Zukunft der Zahnmedizin. Der Trend gehe inzwischen über die Kariesdiagnose hinaus zur Kariesrisikodiagnose, bei der dem Patienten ein individuelles Risikoprofil erstellt werde.

Sanfter Bohrer gegen Karies

Mit speziellen biochemischen Einfärbungen könne man ein Kariesrisiko feststellen, noch bevor der Zahn an Karies erkrankt. Eine neue Behandlungsmethode, um Karies zu entfernen, ist der sogenannte sanfte Bohrer. Dabei wirkt ein enzymatisches Gel gegen die Karies. Die Vorteile: weniger Schmerzen, mehr Erhalt der Zahnhartsubstanz und eine bessere Rekonstruierbarkeit.

Die neuen Methoden ließen viele Zuhörer staunen. Ihre Fragen waren jedoch wieder sehr bodenständig: Ist Karies ansteckend? Wie reinige ich meinen Mund am besten? Und: Ich habe gelesen, man könne Zähne nachzüchten; ist das richtig? Wer sich Rat nicht im Hörsaal, sondern unter vier Augen holen wollte, nutzte das zweite Angebot der Veranstaltung: die individuelle zahnärztliche Beratung in einer der zehn Behandlungsboxen der ZMK-Klinik. Sigrid Fehl, Head Projectmanagement beim Deutschen Grünen Kreuz, berichtet: „Viele Besucher hatten ihre Zahnbürsten dabei und stellten sehr spezifische Fragen.“ So waren am Ende des Tages 230 Besucher zahnärztlich beraten worden. Die Wartezeiten nutzen viele, um sich die Vorträge im Hörsaal anzuhören.

Linda Quadflieg



BLZK-Vizepräsident Christian Berger sprach zum Auftakt ein Grußwort.



Andrang am Stand des Deutschen Grünen Kreuzes: Mehr als 500 Besucher kamen zum ersten Münchner Tag der Zahngesundheit.



Moderatorin Ulrike Ostner, Bayerischer Rundfunk, interviewte Prof. Dr. Reinhard Hickel.